

Medienmitteilung

Datum: Freitag, 25. September 2020
Rubrik/Thema: Bergbahnen / Tourismus
Link: arosalenzerheide.swiss/lenzerheide/investor-relations

Felix Frei neuer Verwaltungsratspräsident der Lenzerheide Bergbahnen AG

Die heutige Generalversammlung der Lenzerheide Bergbahnen AG (LBB AG) fand aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation ohne physische Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre im geschlossenen Rahmen statt. Mit sehr grosser Mehrheit wurde Felix Frei als neuer VR-Präsident gewählt. Auch die bisherigen, freien VR-Mitglieder wurden mit grosser Unterstützung der Aktionäre wiedergewählt. Christoph Suenderhauf blickt bei seiner letzten Generalversammlung zufrieden und stolz auf seine zwölfjährige Amtszeit zurück.

Anstelle der grossen Dreifach-Turnhalle in Lenzerheide eröffnete Christoph Suenderhauf seine letzte Generalversammlung für die Lenzerheide Bergbahnen AG (LBB AG) im grossen Plenarsaal im Valbella Resort. Anwesend waren 25 Personen, anstelle der rund 400 Aktionärinnen und Aktionäre. Und statt rund drei Stunden, dauerte die Versammlung eine knappe Stunde. Es gab keine langen Reden und grossen Präsentationen, sondern die schlichte Abarbeitung der Traktanden einer ordentlichen Generalversammlung.

Solides Geschäftsergebnis trotz COVID-19

Aufgrund der aktuellen Lage bezüglich COVID-19 entschied sich die LBB AG dazu, die heutige Generalversammlung ohne physische Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre durchzuführen. Neben dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung waren einzig die Vorstände der Gemeinde und Bürgergemeinde Vaz/Obervaz als Hauptaktionäre anwesend. «Damit konnten wir unserem langjährigen VR-Präsidenten zumindest in einem etwas feierlichen Rahmen die Ehre erweisen und ihn verabschieden», betont Peter Engler, CEO der LBB AG.

Das Geschäftsergebnis 2019/20 ist mit einem Gewinn von CHF 244'744 trotz der verkürzten Wintersaison aufgrund der COVID-19 Pandemie solid. Der Verkehrsertrag sank gegenüber dem letztjährigen Rekordumsatz um 4.5% auf CHF 26.27 Mio und bei den Ersteintritten (Skierdays) verzeichnete das Schneesportgebiet Arosa Lenzerheide im Winter 2019/20 einen Rückgang von 13.2%. Der EBITDA sank um 4.4% auf CHF 10.04 Mio., was einer EBITDA-Marge von 33.12% entspricht.

Neuer Präsident und ein beinahe unveränderter Verwaltungsrat

Im Zentrum der diesjährigen Generalversammlung der LBB AG standen die Wahlen des Verwaltungsrates. Dank der gemeinsamen Nomination der drei Hauptaktionäre Gemeinde Vaz/Obervaz (34.75%), Piora Suisse AG (25.76%) und Bürgergemeinde Vaz/Obervaz (12.76%) war die Wahl von Felix Frei als VR-Präsident bereits im Vorfeld klar. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter musste nur wenige Gegenstimmen, respektive Enthaltungen vermelden. Dies stimmt den neuen Mann an der strategischen Spitze der Lenzerheide Bergbahnen AG positiv: «Es bereitet mir grosse Freude, dass ich die Entwicklung der LBB AG künftig als VR-Präsident mitprägen und meine Erfahrungen einbringen darf».

Neben der Wahl des neuen Präsidenten standen auch die Wahlen der freien VR-Mitglieder auf der Traktandenliste. Mit einem vergleichbaren Stimmenverhältnis wurden die Bisherigen Aron Moser, Alois Bearth, Marcus Lenz, Ernst Senteler, Thomas Vogt und Christoph Brassler (Vertreter Alpgenossenschaft Churwalden) wiedergewählt. Nebst diesen Wiederwahlen gibt es eine personelle Veränderung bei den Delegierten. Anstelle von Hans Orsatti nominiert die Bürgergemeinde Vaz/Obervaz neu Claudio Baltermi als Vertreter in den Verwaltungsrat. Dieser wird komplettiert durch die weiteren bisherigen

Delegierten Sascha Ginesta (Gemeinde Vaz/Obervaz), Rolf Schumacher (Gemeinde Churwalden) und Stephan Beez (Bürgergemeinde Arosa).

Christoph Suenderhauf ist zufrieden und stolz über das Erreichte

Zum Abschluss der ungewohnt kurzen Generalversammlung würdigte CEO Peter Engler bei der offiziellen Verabschiedung von Christoph Suenderhauf dessen grosse Verdienste und untermalte diese mit der einen oder anderen Anekdote aus zwölf Jahren VR-Präsidium. Christoph Suenderhauf selber schaut, trotz etwas Wehmut, mit einer grossen inneren Zufriedenheit und Stolz auf seine Zeit als Präsident der LBB AG zurück. Einer Zeit, die von grossen Investitionen und Neubauprojekten geprägt war.

Angefangen mit dem Bau der Gondelbahn Rothorn 1 inklusive Verwaltungsgebäude (2010), gefolgt vom Neubau des Bergrestaurants Scharmoin sowie den beiden Sesselbahnen Motta und Urdenfürggli (2013), der Eröffnung der Skigebietsverbindung Arosa Lenzerheide (Januar 2014), dem Bau der Sesselbahn Obertor als Ost-West-Verbindung – eine «historische Pendenz» wie es Christoph Suenderhauf nennt – sowie dem Bau des Portals Churwalden inklusive Panoramabahn Heidbüel (2015), verantwortete Christoph Suenderhauf den wohl grössten Investitionsplan in der Geschichte der Lenzerheide Bergbahnen.

Als letzte grosse Investition unter Christoph Suenderhauf wurde der Neubau der Mottahütte, welche aufgrund der Baukosten von rund CHF 8.5 Mio. umstritten war, umgesetzt. «Entstanden ist ein einzigartiges Bauwerk, das zusammen mit seiner Gastronomie weit über das Schneesportgebiet hinausstrahlt und heute über einen Wiedererkennungswert verfügt, den es braucht, um sich von vergleichbaren Skigebieten zu unterscheiden», ist Christoph Suenderhauf überzeugt. Zusammen mit dem Ausbau der Beschneiungsanlagen investierte die LBB AG im Zeitraum von 2010 bis 2017 rund CHF 140 Mio. in das Schneesportgebiet Arosa Lenzerheide. «Eine gigantische Summe, die im Hinblick auf die Zukunft aber mehr als gerechtfertigt ist», betont Christoph Suenderhauf.

«Als VR-Präsident hatte ich das Privileg, diesen Veränderungsprozess und den Aufstieg in die Topliga der Skigebiete während zwölf Jahren mitzugestalten», sagt Christoph Suenderhauf sichtlich stolz. «Doch ohne die Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat und den hoch motivierten und äusserst fähigen Mitarbeitenden, welche diese Entwicklung mit Begeisterung mittrugen und umsetzten, wäre dies natürlich nicht möglich gewesen», ergänzt der scheidende VR-Präsident.

Felix Frei setzt auf Weiterentwicklung und Qualität

«Nach den Jahren der Grossinvestitionen und Neueröffnungen ist nun eine Phase der Konsolidierung und des Schuldenabbaus angesagt.» Für den neuen VR-Präsidenten Felix Frei aber kein Grund, sich zurückzulehnen. «Wir dürfen nie aufhören besser zu werden – jeden einzelnen Tag. Gerade in der aktuellen Situation ist der Fokus auf permanente Weiterentwicklung und Qualität enorm wichtig», betont Felix Frei. «Damit wir auch zukünftig strategische Chancen und Entwicklungen packen können, müssen wir uns jetzt fit machen. Die Nachhaltigkeit und der Kundennutzen liegen mir dabei besonders am Herzen.» Und als ehemaliger Tourismusedirektor der Ferienregion Lenzerheide (2005 bis 2007) hat Felix Frei auch ein Auge auf das Wohlergehen der gesamten Destination: «Nur gemeinsam können wir uns weiter entwickeln.»

Sie finden diese Medienmitteilung sowie den Link zur Bilddatenbank online unter [arosalenzerheide.swiss/medien](https://www.rosalenzerheide.ch/medien)

Der ausführliche Geschäftsbericht 2019/20 sowie die Beschlüsse der 15. Generalversammlung der LBB AG finden Sie online unter [arosalenzerheide.swiss/lenzerheide/investor-relations](https://www.rosalenzerheide.ch/lenzerheide/investor-relations)

LENZERHEIDE BERGBAHNEN AG
Postfach 160 | CH-7078 Lenzerheide
T +41 81 385 50 00
bergbahnen@lenzerheide.com | arosalenzerheide.swiss



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Peter Engler
CEO, Lenzerheide Bergbahnen AG
T +41 81 385 50 05 / M +41 76 553 13 59
E-Mail peter.engler@arosalenzerheide.swiss

Christoph Suenderhauf
Bisheriger Verwaltungsratspräsident, Lenzerheide Bergbahnen AG
T +41 81 258 33 88 / M +41 79 232 09 79
E-Mail mail@csuenderhauf.ch

Felix Frei
Neuer Verwaltungsratspräsident, Lenzerheide Bergbahnen AG
M +41 79 301 62 42
E-Mail freifelix@outlook.com